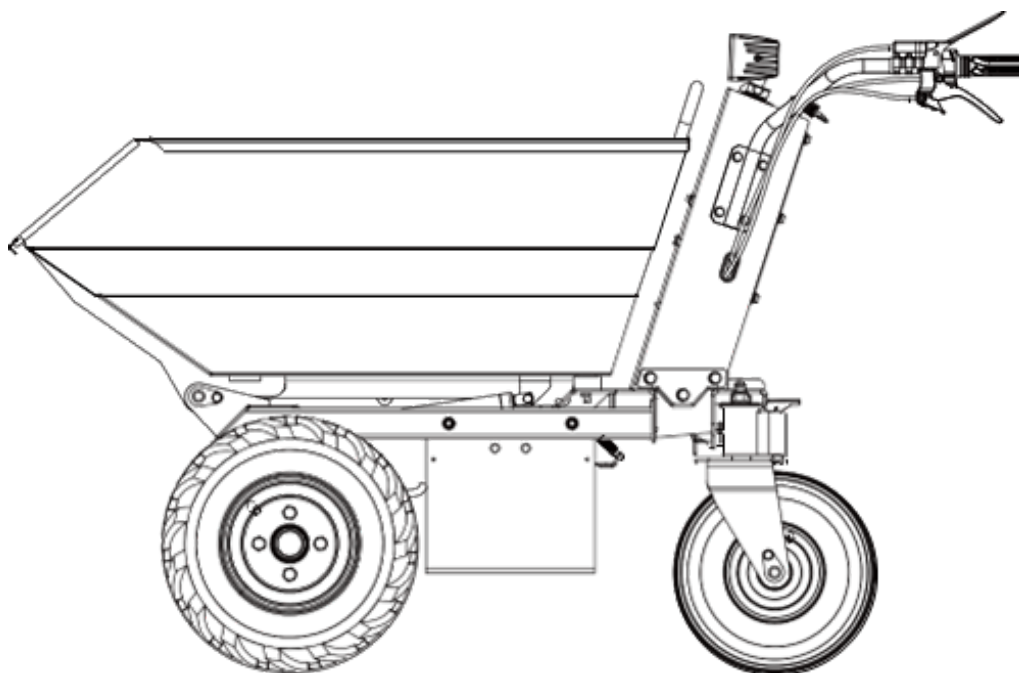




**BLUEBIRD
INDUSTRIES**



MOTOR-SCHUBKARRE Bedienungsanleitung

MODELLNUMMER: WB 500 E

SERIENNUMMER: _____

Die Modellnummer und die Seriennummer befinden sich auf dem Hauptetikett.
Sie sollten an einem sicheren Ort für eine spätere Verwendung aufbewahrt werden.

ZU IHRER SICHERHEIT

**DAS GESAMTE HANDBUCH LESEN UND VERSTEHEN, BEVOR DAS GERÄT
IN BETRIEB GENOMMEN WIRD**

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
Eigenschaften	2
Symbole	2
Persönliche Sicherheit	3
Verwendung und Wartung von Elektrogeräten	4
Verwendung und Wartung von kabellosen Geräten	4
Spezifische Sicherheitsstandards	5
Kundendienst	5
Verpackungsinhalt	6
Montage	7
Die eigene elektrische Schubkarre kennen	8
Betrieb der elektrischen Schubkarre	9
Wartung	13
Lagerung	13
Warnhinweise bezüglich	13
Fehlerbehebung	14

EINFÜHRUNG

Ihre neue elektrische Schubkarre wird Ihre Erwartungen übertreffen. Sie wurde nach strengen Qualitätsstandards gefertigt, um höchste Leistungsanforderungen zu erfüllen. Sie werden feststellen, dass Ihr neues Produkt einfach und sicher zu bedienen ist, und bei richtiger Wartung wird es Ihnen viele Jahre zuverlässigen Dienst leisten.



Bitte lesen Sie sorgfältig das gesamte Benutzerhandbuch bevor Sie die Maschine benutzen. Schenken Sie besondere Aufmerksamkeit den Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweisen.

Eigenschaften

Tragfähigkeit	1.000 W 48 V bürstenloser Gleichstrommotor
Bremssystem	Elektromagnetische Bremse
Batterie	48V 20Ah/32Ah Bleiakku
Batterielaufzeit	8 -10 Std.
Ladezeit	6- 7 Std.
Betriebslast	501 kg
Tragfähigkeit	23,6 Kubikmeter
Kippgeschwindigkeit	Manuell, Hydraulikkolben
	0-1,49 km/h
Fahrgeschwindigkeit	Schnelle Geschwindigkeit 0-4,9 km/h
	Mittlere Geschwindigkeit 0-4,1 km/h
	Langsame Geschwindigkeit 0-3,3 km/h

UMWELTFREUNDLICH



Unnötige Materialien recyceln, anstatt sie zu entsorgen. Alle Zubehörteile, Schläuche und Verpackungen sollten verwendet, zum örtlichen Recyclingzentrum gebracht und auf sichere und umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

SYMBOLE

Das Typenschild Ihrer Maschine kann Symbole enthalten. Diese stehen für wichtige Produktinformationen oder Anweisungen zur Verwendung.



Achtung! Das Ignorieren von Sicherheitsschildern und Warnhinweisen an der Maschine sowie von Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



Schutzbrille tragen. Gehörschutz tragen



Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch.



Sicherheitsschuhe tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu verändern



Halten Sie sich von heißen Teilen der Maschine fern



Nicht rauchen und darauf achten, dass keine offenen Flammen vorhanden sind.



Berühren Sie keine beweglichen Teile.



Starten Sie die Maschine niemals in einem geschlossenen Raum.



Arbeiten Sie nicht auf Hängen mit einer Neigung von mehr als 20°.



Neigen Sie den Kopf nicht nach unten, wenn Sie mit voller Ladung eine Steigung hinunterfahren.



In die Umgebung geschleuderte Gegenstände



Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.



Quetsch- und Schnittgefahr.



Achtung! Stecken Sie Ihre Hände nicht in den Raum zwischen Mulde und Fahrgestell.



Gefahr durch herumfliegende Gegenstände.



Kippgefahr!



Der maximale horizontale Hebewinkel darf 10 Grad nicht überschreiten.



Der maximale Längshebewinkel darf 20 Grad nicht überschreiten.



Abgase sind gefährlich, da sie Kohlenmonoxid enthalten. Das Verbleiben im Arbeitsbereich kann zu Bewusstlosigkeit und Tod führen.



Schalten Sie den Motor immer aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



Lassen Sie niemanden während der Fahrt in der Mulde sitzen oder stehen.



Halten Sie Kinder und anwesende Personen fern.



Die Maschine nicht bei Regen verwenden.



Schauen Sie nicht direkt in die eingeschaltete Lampe.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsstandards

Die eigene Maschine verstehen

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die an der Häcksler angebrachten Etiketten. Machen Sie sich mit den Anwendungen und Grenzen sowie den potenziellen Gefahren vertraut.

Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen, Anleitungen, Abbildungen und Spezifikationen, die mit diesem Elektrowerkzeug geliefert werden. Die Nichtbeachtung der nachstehenden Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für eine spätere Bezugnahme auf. Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr netzbetriebenes (mit Kabel) oder akkubetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

Arbeitsbereich

a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordentliche oder dunkle Bereiche erhöhen das Unfallrisiko.

b) Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. bei Vorhandensein von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Persönliche Sicherheit

a) Seien Sie vorsichtig, achten Sie auf Ihre Handlungen und verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Umgang mit Elektrowerkzeugen. Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unaufmerksamkeit beim Umgang mit Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.

b) Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm oder Gehörschutz verringern bei sachgemäßer Verwendung das Verletzungsrisiko.

c) Unbeabsichtigtes Einschalten verhindern. Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Stromquelle und/oder den Akku anschließen, das Gerät aufnehmen oder transportieren. Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter oder das Einschalten von Geräten, deren Schalter eingeschaltet ist, erhöht das Unfallrisiko.

d) Entfernen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs alle Einstell- oder Schraubenschlüssel. Ein an einem rotierenden Teil des Elektrowerkzeugs befestigter Einstell- oder Schraubenschlüssel kann Verletzungen verursachen.

- e) Nicht über die Grenzen hinausgehen. Halten Sie stets einen sicheren Stand und ein gutes Gleichgewicht. So behalten Sie auch in unerwarteten Situationen die Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- f) Angemessene Kleidung tragen. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Lassen Sie Haare und Kleidung nicht in die Nähe von beweglichen Teilen gelangen. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- g) Wenn Absaug- und Staubabsaugvorrichtungen vorhanden sind, sicherstellen, dass sie richtig angeschlossen und verwendet werden. Die Verwendung eines Staubabsaugsystems kann das Staubrisiko verringern.
- h) Lassen Sie nicht zu, dass durch die Routine bei häufiger Verwendung der Geräte Nachlässigkeit entsteht und die Sicherheitsgrundsätze dieser Geräte missachtet werden. Unachtsames Handeln kann in Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- i) Die Maschine nicht bei Regen verwenden. Dies kann zu Kontrollverlust, Ausrutschen und Stürzen führen, was das Verletzungsrisiko erhöht.

Verwendung und Wartung von Elektrogeräten

- a) Elektrowerkzeuge nicht erzwingen. Verwenden Sie das geeignete Elektrowerkzeug für die jeweilige Anwendung. Das passende Elektrowerkzeug ermöglicht ein effizienteres und sichereres Arbeiten mit der dafür vorgesehenen Geschwindigkeit.
- b) Elektrowerkzeuge nicht verwenden, wenn der Schalter das Ein- oder Ausschalten nicht ermöglicht. Jedes Elektrowerkzeug, das nicht über den Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Nicht verwendete Elektrowerkzeuge sind außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren und dürfen nicht von Personen benutzt werden, die das Gerät oder diese Anweisungen nicht kennen. Elektrische Geräte sind in den Händen ungeschulter Benutzer gefährlich.
- d) Wartung von elektrischen Geräten und Zubehör. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile nicht falsch ausgerichtet oder blockiert sind, ob keine Teile beschädigt sind und nichts die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt. Wenn das Gerät beschädigt ist, lassen Sie es vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete elektrische Geräte verursacht.
- e) Verwenden Sie das elektrische Gerät, das Zubehör und die Aufsätze usw. gemäß diesen Anweisungen und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeit. Die Verwendung des elektrischen Geräts für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- f) Griffe und Halteflächen müssen trocken, sauber und frei von Öl und Fett bleiben. Rutschige Griffe und Halteflächen verhindern eine sichere Handhabung und Kontrolle des Geräts bei unerwarteten Ereignissen.

Verwendung und Wartung von kabellosen Geräten

- a) Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät aufladen. Ein für einen bestimmten Batterietyp geeigneter Lader kann bei Verwendung mit einer anderen Batterie Brandgefahr verursachen.
- b) Elektrowerkzeuge nur mit dafür vorgesehenen Akkus verwenden. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungs- oder Brandgefahr führen.
- c) Wenn der Akku nicht verwendet wird, halten Sie ihn von anderen Gegenständen wie Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die miteinander in Kontakt kommen könnten. Ein Kurzschluss der Batterieklemmen kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- d) Unter Missbrauchsbedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten; jeglichen Kontakt vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser abspülen. Bei Kontakt der Flüssigkeit mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Auslaufende Akkuflüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
- e) Keine beschädigten oder veränderten Akkus oder Geräte verwenden. Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und Brand, Explosion oder Verletzungsgefahr verursachen.
- f) Akku oder Gerät nicht Feuer oder übermäßiger Hitze aussetzen. Das Aussetzen von Feuer oder Temperaturen über 130 °C kann eine Explosion verursachen. HINWEIS: Die Temperatur „130°C“ kann durch „265 °F“ ersetzt werden.
- g) Beachten Sie alle Ladeanweisungen und laden Sie Akku oder Gerät nicht außerhalb des in den Anweisungen angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs kann den Akku beschädigen und das Brandrisiko erhöhen.

Kundendienst

a) Lassen Sie das elektrische Gerät nur von einer qualifizierten Person und ausschließlich mit identischen Ersatzteilen reparieren. Dies gewährleistet die Sicherheit des elektrischen Geräts.

b) Reparieren Sie niemals eine beschädigte Batterie. Batterien dürfen nur vom Hersteller oder von autorisierten Serviceanbietern repariert werden. Stellen Sie das Gerät niemals auf einer geneigten Fläche ab.

c) Für kabellose Geräte:

1) Anweisungen zum Laden der Batterie, Informationen zum zulässigen Umgebungstemperaturbereich für die Verwendung und Lagerung der Geräte und Batterien sowie zum empfohlenen Umgebungstemperaturbereich für das Ladesystem während des Ladevorgangs;

2) Für ein kabelloses Gerät, das mit einem herausnehmbaren oder trennbaren Akku verwendet werden soll: Anweisungen, welche Batterien zu verwenden sind, z. B. anhand einer Katalognummer, Seriennummer oder Ähnlichem;

3) Anweisungen, welches Ladegerät zu verwenden ist, z. B. anhand einer Katalognummer, Seriennummer oder Ähnlichem.

4) Wenn der Akku nicht verwendet wird, halten Sie ihn von anderen Metallgegenständen fern, wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die einen Kurzschluss zwischen den Polen verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Batteriepolen kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

5) Unter Missbrauchsbedingungen kann Flüssigkeit aus der Batterie austreten; vermeiden Sie jeglichen Kontakt. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit mit den Augen in Kontakt kommt, suchen Sie auch einen Arzt auf. Die aus der Batterie austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

Spezifische Sicherheitsstandards

Untersuchen Sie den Arbeitsbereich sorgfältig, halten Sie ihn sauber und frei von Schutt, um Stolperfallen zu vermeiden. Arbeiten Sie auf ebenem Boden.

Bringen Sie niemals einen Körperteil an eine Stelle, an der er bei Bewegung während Montage, Installation und Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport der Maschine gefährdet wäre.

Halten Sie Zuschauer, Kinder und Haustiere in einem Abstand von mindestens 23 m. Wenn sie sich nähern, schalten Sie das Gerät sofort aus.

Niemals auf die Mulde steigen und niemals Passagiere befördern.

Stellen Sie die Maschine niemals an einem Ort ab, an dem der Boden instabil ist und einzustürzen droht, insbesondere wenn sie voll ist.

Den Kupplungshebel ausrücken, bevor der Motor gestartet wird.

Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und achten Sie darauf, dass Ihre Füße von den beweglichen Teilen ferngehalten werden.

Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, wenn der Motor läuft.

Halten Sie das Gerät während des Gebrauchs immer mit beiden Händen. Halten Sie den Lenker fest. Die Maschine kann nach oben springen oder nach vorne schnellen, wenn sie auf vergrabene Hindernisse wie große Steine trifft.

Gehen Sie, laufen Sie niemals mit der Maschine.

Überschreiten Sie nicht die Tragfähigkeit der Maschine. Fahren Sie mit sicherer Geschwindigkeit und passen Sie diese an die Hangneigung, den Zustand der Fahrbahn und das Gewicht der Ladung an.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder die Maschine zu sich ziehen.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Feldwegen, Gehwegen oder Straßen arbeiten oder diese überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahren oder den Verkehr.

Bei lockerem Boden den ersten Gang und den Rückwärtsgang einlegen. Beschleunigen Sie nicht schnell, machen Sie keine abrupten Wendungen und halten Sie nicht plötzlich an.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf gefrorenem Boden arbeiten, da die Maschine ausrutschen kann.

Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, über Kiesbänke, Schotter, Stahlbeton, Gestrüppfelder, Baumstämme usw. zu fahren, da dies zu schweren Schäden führen oder die Lebensdauer der Ketten verringern kann.

Verwenden Sie das Gerät nicht in engen Räumen, in denen der Bediener zwischen der Maschine und einem anderen Objekt eingeklemmt werden könnte.

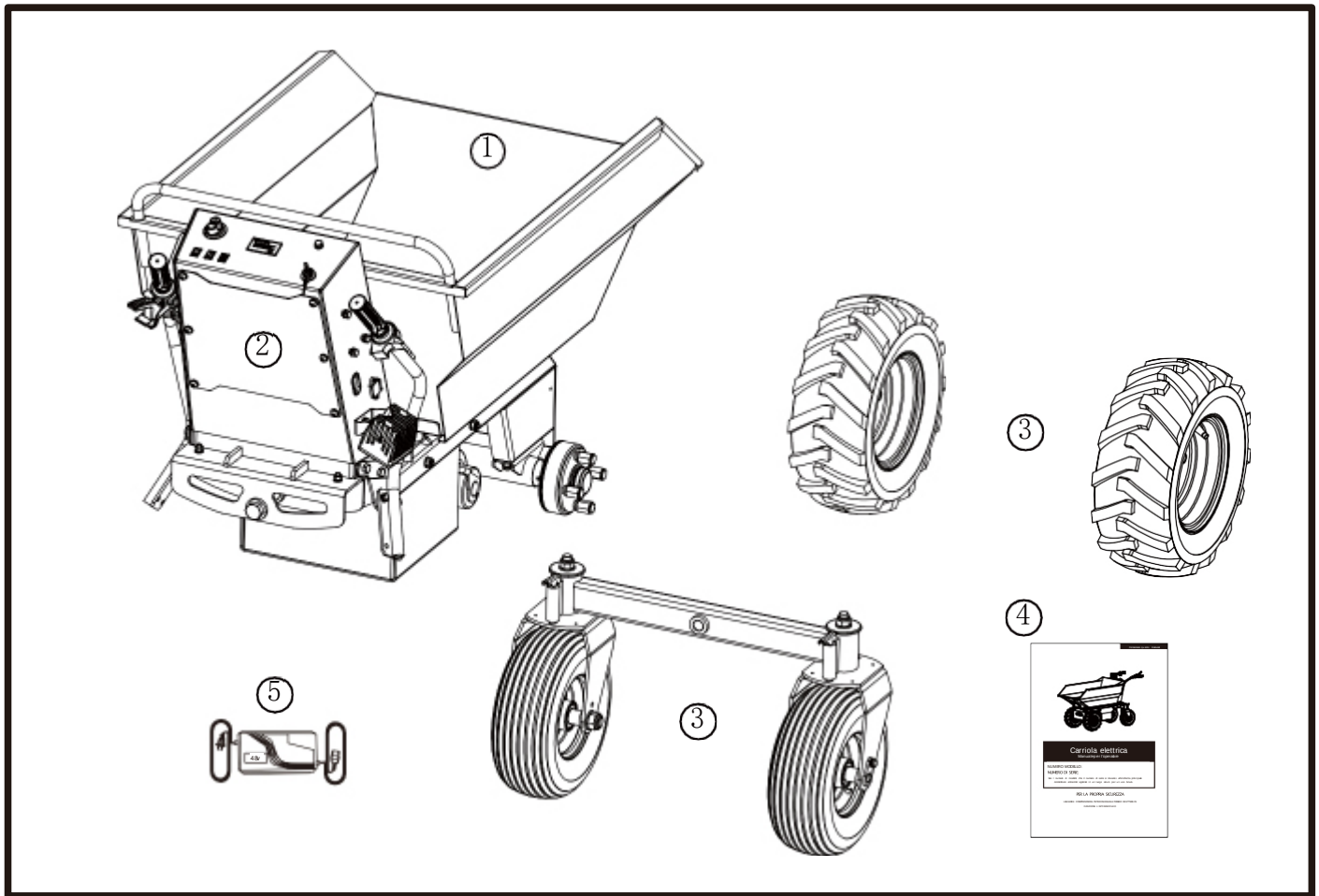
Verwenden Sie die Maschine niemals auf Hängen mit einem Winkel von mehr als 20°.

Beim Fahren auf einer Steigung, egal ob vorwärts oder rückwärts, ist stets auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung zu achten. Die Bewegungen sollten immer parallel zum Hang erfolgen (bergauf oder bergab).

Beim Kippen der Mulde ändert sich der Schwerpunkt ständig, und die Bodenverhältnisse sind entscheidend für die Stabilität der Maschine. Für Muldenkipper, die auf lockerem Boden arbeiten und wenn die Ladung an der Karosserie haftet, z. B. bei nassem Ton, bestehen besondere Risiken.

VERPACKUNGSGEHALT

Die elektrische Schubkarre wird teilweise vormontiert geliefert und in einem gut verpackten Paket versendet. Nachdem alle Teile aus der Verpackung genommen wurden, sollte man Folgendes haben:

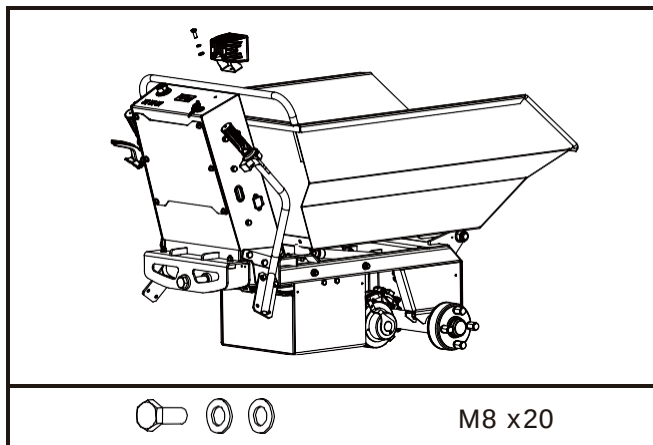


1. Mulde (Dumper)
2. Haupttrahmen
3. Räder
4. Bedienungsanleitung
5. Batterieladegerät

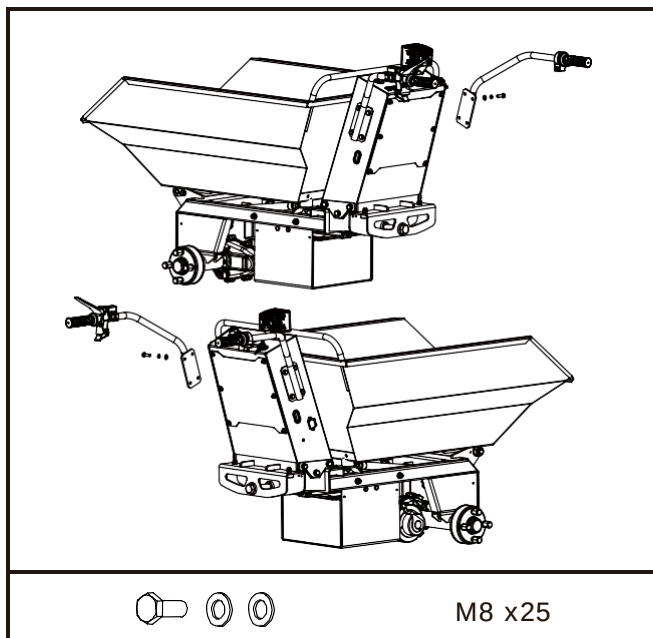
MONTAGE

Wenn Sie die folgenden Montageanweisungen befolgen, ist die Maschine in wenigen Minuten zusammengebaut.

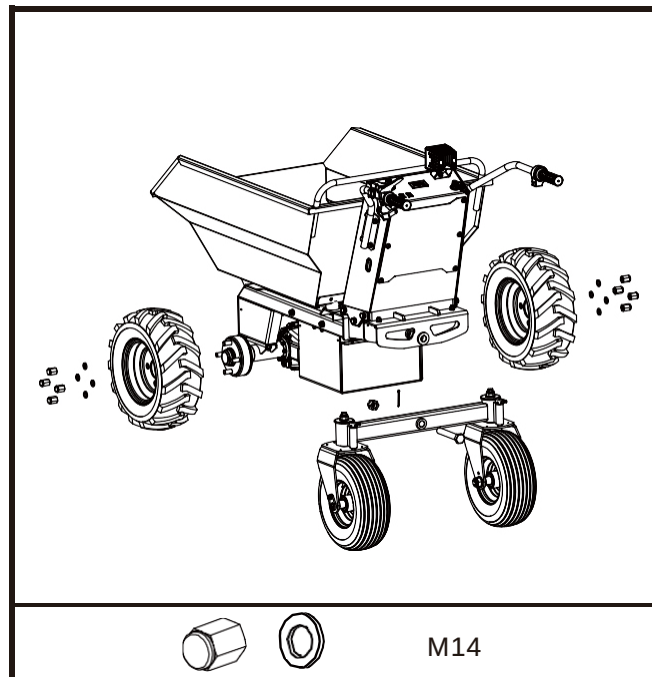
Zusammenbau der Maschine



Montieren Sie das Licht mit den M8-Schrauben.



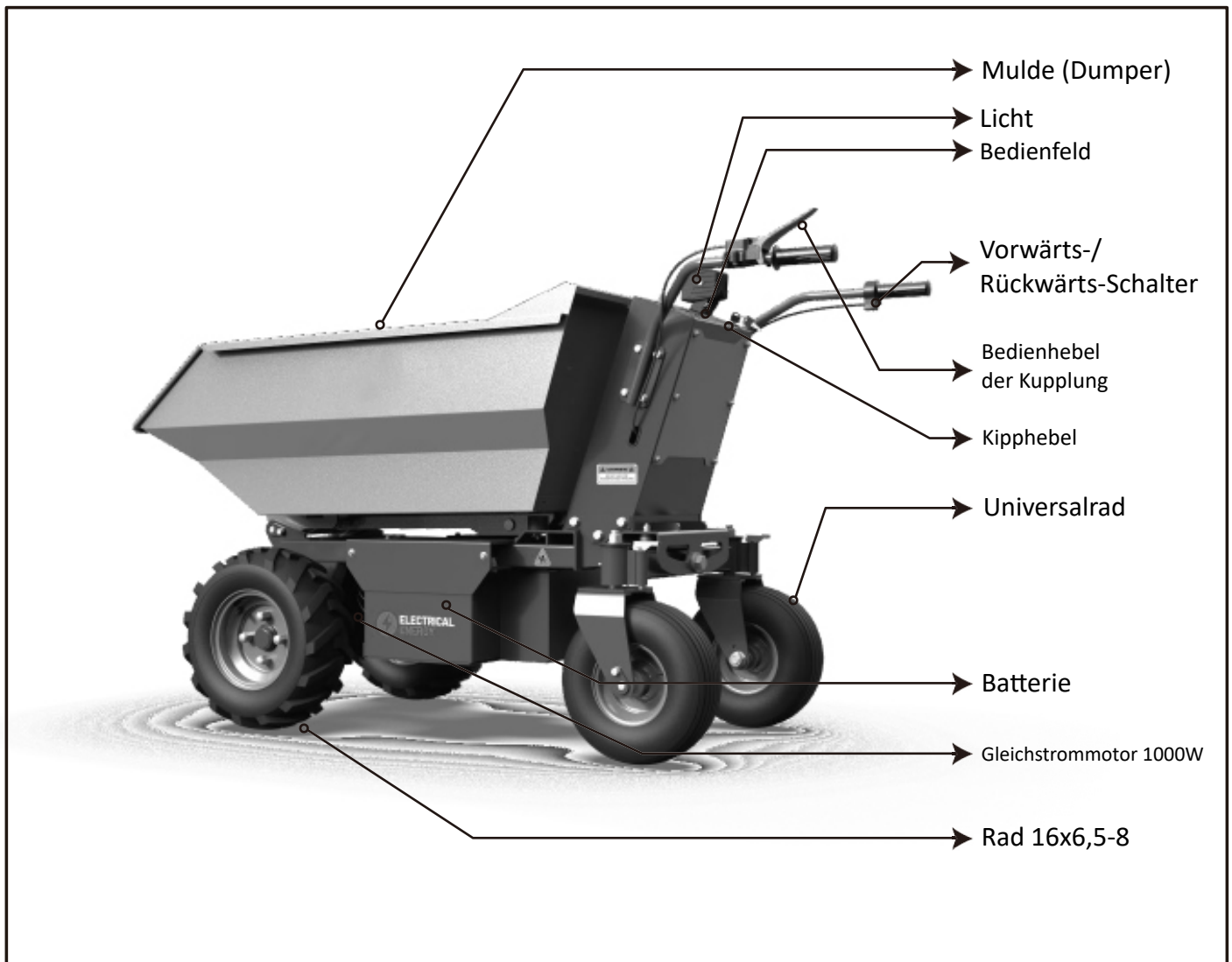
Montieren Sie die linken und rechten Griffe mit den M8X25-Schrauben,



Montieren Sie die Vorderräder und befestigen Sie sie mit der M14-Mutter und der Federscheibe. Montieren Sie die Hinterräder und befestigen Sie sie mit der Hinterachse.

DIE EIGENE ELEKTRISCHE SCHUBKARRE KENNEN

Eigenschaften und Bedienelemente



Bedienhebel der Kupplung

Drücken Sie den Hebel, wird die Kupplung eingerastet. Lassen Sie den Hebel los, um auszukuppeln.

Kipphebel

Steuert das Kippen der Mulde. Für weitere Informationen zu den Vorgängen lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen.

Scheinwerfer

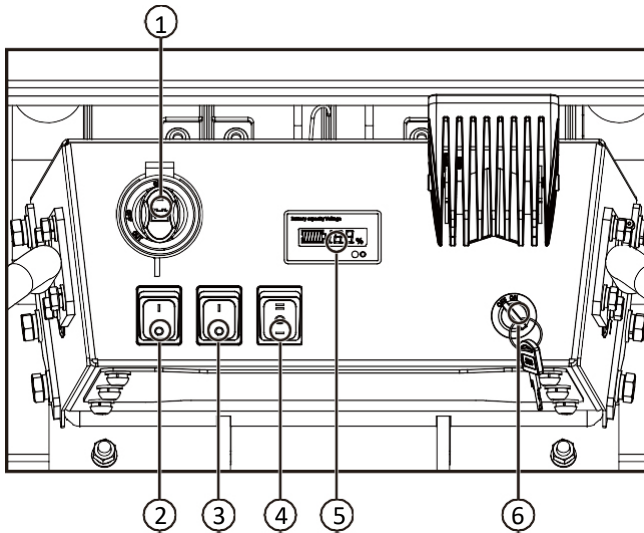
Der Scheinwerfer kann eingeschaltet werden, wenn die Helligkeit gering ist.

Vorwärts-/Rückwärtsschalter

Der rote Knopf am Griff steuert Vorwärts- und Rückwärtsfahrt; steht er auf „D“, fährt die Maschine vorwärts, und wenn er auf „R“ gedrückt wird, fährt die Maschine rückwärts.

Universalrad

Wenn Sie nach links oder rechts abbiegen möchten, halten Sie den Lenker fest, um die Universalräder zu steuern, damit sie nach links oder rechts drehen. Ziehen Sie die in Abbildung 4 gezeigten Radkeile nach unten, fährt die Maschine direkt vorwärts oder rückwärts.



1. Batterieschalter Drehen Sie den Knopf auf „ON“/„OFF“, die Stromversorgung der Maschine wird aktiviert/deaktiviert. Die elektrische Kontrollleuchte 5 leuchtet, wenn der Knopf auf „ON“ steht.
2. Frontlichtschalter
3. Knopf für das Licht (am Bedienfeld)
4. Geschwindigkeitsknopf: Wählen Sie die Geschwindigkeit 1, 2 oder 3.
5. Voltmeter
6. Schalterverriegelung: Schalten Sie die Schubkarre ein/aus, indem Sie den Zündschlüssel in die Position Ein/Aus drehen.

KONTROLLEN VOR DER FAHRT

1.1 Checkliste

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb und eine maximale Lebensdauer zu gewährleisten, müssen vor Arbeitsbeginn einige Vorabkontrollen durchgeführt werden:

- Batterie: Überprüfen Sie den Zustand der Batterie mit Hilfe des Displays.
- Ketten: Überprüfen Sie, ob sie nicht gespannt, locker oder beschädigt sind.
- Reinigung: Überprüfen Sie, ob keine Verschmutzungen oder Rückstände vorhanden sind.
- Festziehen der Teile: Prüfen Sie, ob sie locker sind, und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.
- Kupplungshebel des Getriebes: Überprüfen Sie die Funktion.
- Lenkerhebel: Überprüfen Sie die Funktion.
- Mulde: Überprüfen Sie, ob sie in der unteren Position verriegelt ist.

Für weitere Einzelheiten zu den Wartungsarbeiten siehe Kapitel „Wartung“.

1.2 Überprüfung und Laden der Batterie



- Batterie: Batterie aufladen mit dem passenden Ladegerät.
- Staub oder Wasser verhindern in den Ladeanschluss einzudringen

1. Batterie einschalten
2. Schubkarre mit den Schlüsseln einschalten
3. Überprüfen Sie den Ladeprozentsatz der Batterie mit dem Display

MOTORSTART

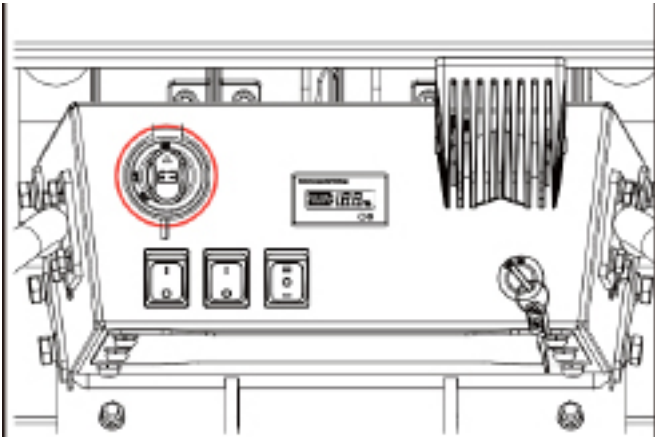


Starten Sie den Motor, nachdem Sie die Sicherheitsvorkehrungen überprüft haben. Um Unfälle zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Kupplung des Getriebes in der Stopp-Position ist, bevor Sie den Motor starten.

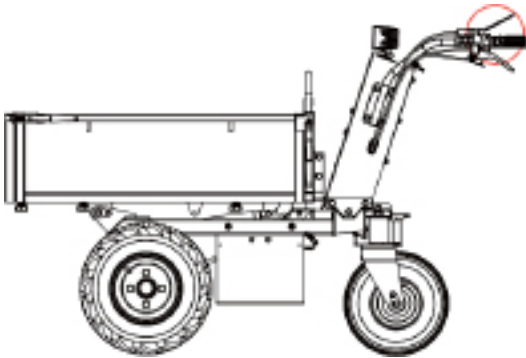


Lassen Sie den Griff nicht schnell zurückschnellen. Ziehen Sie den Griff langsam nach hinten, um Schäden zu vermeiden. Ziehen Sie nicht am Startergriff, wenn der Motor läuft, da dies den Anlasser beschädigen könnte.

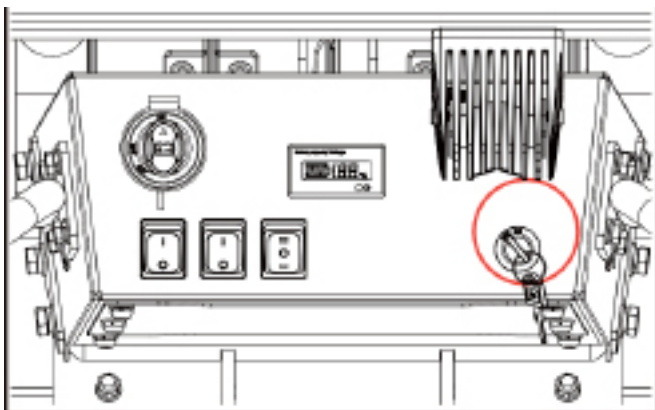
1. Batterie einschalten (Position EIN).



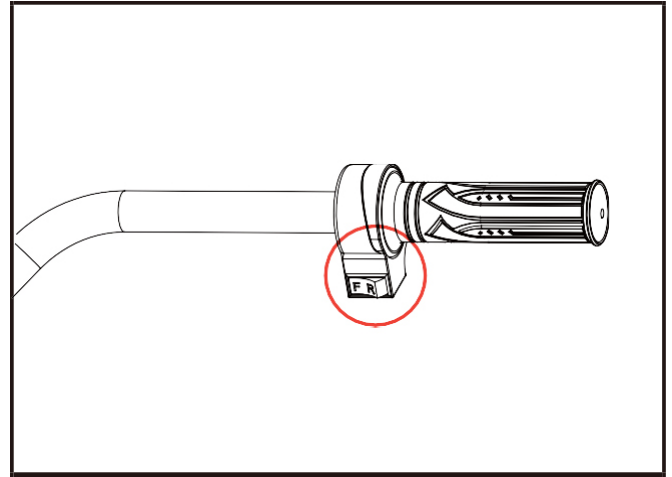
2. Überprüfen Sie, dass die Kupplung des Getriebes in der STOPP-Position ist



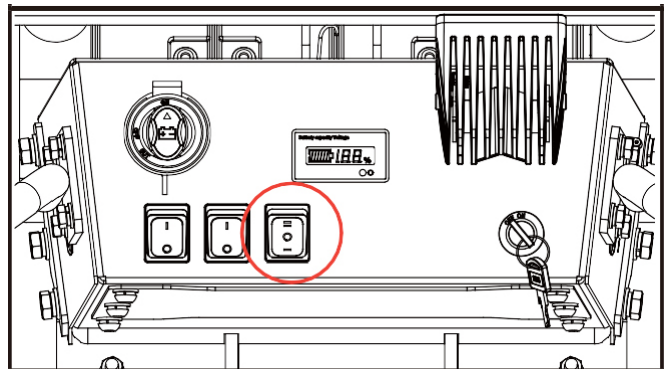
3. Starten Sie die Maschine, indem Sie die Schlüsseldrehen.



4. Gang einlegen („D“ für Vorwärtsgang und „R“ für Rückwärtsgang)



5. Wählen Sie die Geschwindigkeit (1, 2 oder 3)



GETRIEBE

Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren.

- Um Kontrollverlust auf steilen Hängen zu vermeiden, fahren Sie mit NIEDRIGER GESCHWINDIGKEIT und dem Gashebel in Position 1.
- Die Kurven können abrupt sein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung fest an der Mulde befestigt ist. Seien Sie besonders vorsichtig beim Fahren auf einer Steigung.





Wechseln Sie niemals den Gang, wenn die Maschine in Bewegung ist. Schalten Sie immer nur dann den Gang, wenn der Motor läuft und der Kupplungshebel des Getriebes in der STOPP-Position ist.

-Wenn der Schalthebel nicht bewegt werden kann, bewegen Sie den Kupplungshebel des Getriebes leicht nach vorne. Sobald dies erledigt ist, ist es möglich, den Schalthebel zu bewegen. Wenn der Motor längere Zeit mit niedriger Drehzahl läuft, kann sich an der Zündkerze leicht Kohlenstoff ablagern. Es ist notwendig, diese Rückstände zu entfernen, indem der Motor mit hoher Drehzahl läuft.

1. Getriebe

- 1.1. Befolgen Sie das Motorstartverfahren.
- 1.2. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf Position 1, 2 oder 3.
- 1.3. Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit („D“ für normale Geschwindigkeit oder „R“ für Rückwärtsgang).
- 1.4. Drücken Sie den roten Gashebel, um die Schubkarre zu betreiben. Die Maschine bewegt sich.
- 1.5. Lassen Sie den roten Gashebel los, um zu bremsen.



2. Transport der Ladung

Um Unfälle oder Umkippen zu vermeiden:

Beachten Sie die in Abschnitt „Sicherheitshinweise“, Kapitel 1 und im Abschnitt „Ladegrenze“ unten angegebenen Sicherheits-Ladegrenzen.

Platzieren Sie die Ladung nicht so, dass der Schwerpunkt der Maschine aus dem Gleichgewicht gerät. Achten Sie auf die Höhe der Ladung. Achten Sie auf die Breite der Ladung.

Stellen Sie sicher, dass die Ladung nicht über die Bordwände der Mulde hinausragt.

Überprüfen Sie, dass die Ladung die Sicht des Bedieners nicht beeinträchtigt.

Befestigen Sie die Ladung mit festen Seilen oder Gurten und verwenden Sie die Verzurrrhaken. Befestigen Sie die Seile nicht an anderen Teilen der Maschine.

Beim Transport einer schweren Last besonders darauf achten, die Maschine auszubalancieren, indem Sie sicherstellen, dass die Last gut verteilt ist und nicht schief steht. Wenn die Last geneigt ist, kann sie schwere Verletzungen und Schäden verursachen, da die Maschine beim Anfahren, Bremsen oder auf unebenen Straßen umkippen kann.

Vor der Benutzung der Maschine überprüfen, dass die Mulde richtig verriegelt ist (Seitenklappen und vordere Klappe).

Wenn die Schubkarre auf weichem oder unebenem Boden verwendet wird, muss die Geschwindigkeit reduziert und besonders vorsichtig gefahren werden. Verwenden Sie auf steilen Hängen den langsamen Gang und den Gashebel in Position 1. Niemals den Rückwärtsgang an einem Gefälle benutzen. Seien Sie beim Starten, Anhalten und Fahren der Maschine beim Arbeiten am Hang besonders vorsichtig.



2.1. Lastgrenzen

- Beachten Sie die unten angegebenen Last- und Steigungsgrenzen

- Bei Hangbedingungen:

Fahren Sie die Maschine immer mit dem richtigen Gang.

Auf instabilem Gelände eschwindigkeit reduzieren und vorsichtig vorgehen Bergab die Motordrehzahl reduzieren und die Motorbremse verwenden.

Besondere Vorsicht beim Bewegen oder Anhalten des Wagens am Hang. Bei steilen Hängen Gangwechsel und Wendemanöver vermeiden.

Sichern Sie die Ladung mit Seilen.

- Wenn keine gute Stabilität erreicht werden kann, sollte die Last reduziert werden. Wenn die Sicht an Hängen abnimmt, sollte die Höhe der Ladung verringert werden.

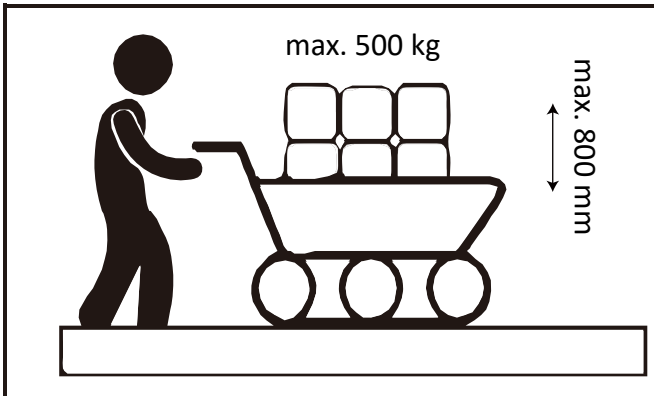


Bedingungen für ebenes Gelände

-Maximale Last = 500 kg

-Maximale Ladehöhe * = 800 mm

* gemessen vom Boden der Mulde



Hangbedingungen

-Maximal zulässige Steigung = 15°

-Maximale Last =

200 kg, für Steigungen < 10° (17%)

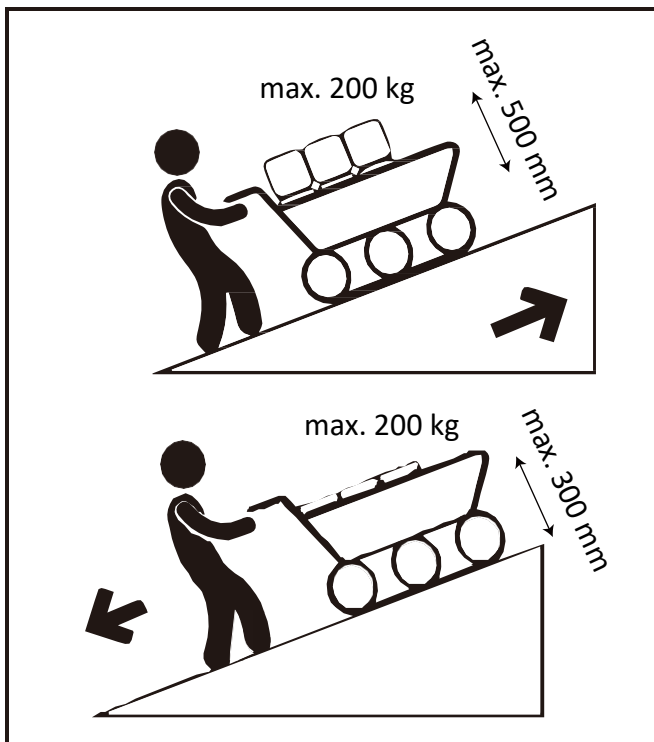
100 kg, für Steigungen zwischen 10° und 15°
(17%÷26%)

Maximale Höhe bezogen auf den Boden der
Ladung (Mulde) =

300 mm für Abfahrt

500 mm für Aufstieg

* gemessen vom Boden der Mulde

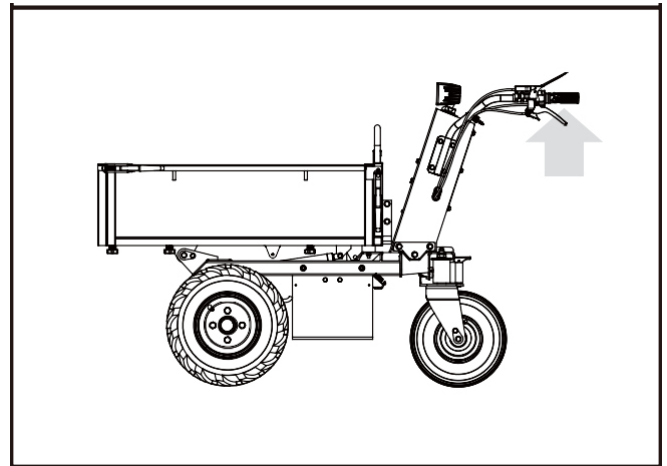


2.2 Entladen



Vor dem Entladen die Maschine anhalten (siehe Kapitel „Motor abstellen“). Stellen Sie sicher, dass der Entladebereich frei von Personen und anderen Gegenständen ist

1. Den Griff nehmen und das Kabel ziehen
2. Den Hebel anheben und die Mulde kippen
3. Nach dem Entladen die Mulde wieder in die Ausgangsposition bringen, den Hebel fest drücken und in der unteren Position verriegeln.



ANHALTEN DER MASCHINE



- Plötzliche Stopps vermeiden: Die Maschine/Ladung könnte umkippen.
- Die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen, frei von jeglicher potenzieller Gefahr
- Die Maschine nicht auf unebenem Boden abstellen, bei Bedarf die Räder blockieren (S.12)

1. Not-Aus

1. Den roten Hebel des Drosselventils loslassen, um die Schubkarre zu bremsen und anzuhalten. Die Maschine wird anhalten.
2. Den Batterieschalter ausschalten.

2. Normales Anhalten

1. Den roten Hebel des Drosselventils loslassen, um die Schubkarre zu bremsen und anzuhalten.
2. Durch Drehen des Zündschlüssels auf AUS ausschalten.
3. Den Batterieschalter ausschalten.

WARTUNG

Regelmäßige Wartung und Einstellungen sind erforderlich, um die Maschine in gutem Zustand zu halten. Inspektion und Wartung gemäß dem untenstehenden Wartungsplan durchführen.

Wartungsarbeiten nicht bei schlechter Sicht beginnen.



- Die Maschine vor Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten anhalten
Vor jeder Wartungsarbeit, warten, bis die heißen Teile abgekühlt sind.



- Der Wartungstechniker muss Schutzausrüstung verwenden



-Empfohlene Produkte verwenden.
Original- oder gleichwertige Ersatzteile verwenden. Die Verwendung von nicht gleichwertigen Teilen kann die Maschine beschädigen.

Schmierung der Räder

Es wird empfohlen, die Räder alle 100 Betriebsstunden zu schmieren. Dies gewährleistet einen reibungslosen Betrieb.

Reifen

Überprüfen, ob die Radmuttern fest angezogen sind. Lose Flügelmuttern können dazu führen, dass sich die Reifen lösen und die Kontrolle verloren geht.

Material

Regelmäßig überprüfen, ob alle Befestigungen/Fixierungen richtig angezogen sind. Alle gelockerten Teile nachziehen.

Kabelanschlüsse

Alle Kabelanschlüsse regelmäßig überprüfen.

Bremssystem

Im Allgemeinen die Kohlebürste des Motors überprüfen; eine neue Bürste muss bei erheblichem Verschleiß ausgetauscht werden.

Batterieladegerät

Das Ladegerät regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass Kabel, Stecker, Gehäuse oder andere Teile nicht beschädigt sind, da dies zu Brand, Stromschlag oder Verletzungen führen könnte. Bei Beschädigung das Ladegerät nicht verwenden, bis der Schaden ordnungsgemäß behoben wurde.

Batterie

Batterien regelmäßig überprüfen, stets sauber und trocken halten. Es wird empfohlen, die in der Maschine eingebauten Batterien vor jedem Gebrauch vollständig aufzuladen. Batterien immer in aufrechter Position laden. Für beste Ergebnisse die Batterien beim Einbau in Ihre Maschine laden. Während der Lagerung das Batteriegehäuse und/oder die Maschine in aufrechter Position halten, wobei die Antriebsräder der Maschine und beide Stützfüße auf gleicher Höhe sind.

LAGERUNG

Wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht benutzt wird, befolgen Sie das folgende Verfahren, um sie für die Lagerung vorzubereiten.

1. Die Batterien müssen vor der Lagerung und regelmäßig aufgeladen werden.
2. Die Batterien müssen sauber und trocken bleiben. Die gesamte Maschine nicht in einer feuchten Umgebung lagern. Die Batterien altern auch während der Lagerung.
3. Die Batterien vor Überhitzung und Flammen schützen: Explosionsgefahr.
4. Das Äußere der Maschine mit sauberen Tüchern reinigen und darauf achten, dass die Lufteinlässe nicht verstopft sind.
5. Die Maschine in aufrechter Position in einer sauberen, trockenen und gut belüfteten Umgebung lagern.
6. Während der Lagerung die Schubkarre nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
7. Vor der Lagerung der Batterien müssen diese von allen Stromkreisen getrennt und vorzugsweise an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt werden.
8. Während der Lagerung die Batterien von der Antriebseinheit trennen, indem die Stecker und gegebenenfalls die Kabel von den Anschlüssen getrennt werden.

WARNHINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Geräte, Zubehör und Verpackung müssen einem autorisierten Unternehmen zur umweltgerechten Wiederverwendung übergeben werden. Entladene Batterien müssen gemäß der Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Gebrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser werfen. Batterien nicht öffnen und zu den entsprechenden Sammelstellen zurückbringen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern separat sammeln. Die in diesem Produkt enthaltenen Stoffe und elektrischen Komponenten können bei unsachgemäßer Entsorgung oder Missbrauch gefährlich für die Umwelt sein. Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne mit schwarzem Balken unter der Tonne“ zeigt an, dass dieses Gerät nach dem 13.08.05 in Verkehr gebracht wurde und getrennt entsorgt werden muss. Jeder Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt.

PROBLEMLÖSUNG

Problem	Ursache	Lösung
Die Maschine funktioniert nicht. Die Maschine war in Betrieb, hat aber plötzlich aufgehört zu arbeiten. Kurze Betriebsdauer (weniger als 1 bis 3 Stunden pro Ladung). Die Maschine arbeitet langsam. Die Warnleuchten der Batterie leuchten nicht.	Batterie entladen.	Batterie aufladen. Eine neue Batterie muss vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine mindestens 12 Stunden geladen werden. Nach der ersten Benutzung die Batterie aufladen, bis die grüne Ladekontrollleuchte aufleuchtet.
		Alle Steckverbinder überprüfen. Überprüfen Sie, ob der Stecker des Ladegeräts richtig mit dem Batteriegehäuse verbunden ist und das Ladegerät an die Steckdose angeschlossen ist.
		Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Steckdose auf „EIN“ steht.
	Das Ladegerät funktioniert nicht.	Es gibt keine sichere Möglichkeit festzustellen, ob das Ladegerät funktioniert, es sei denn, Sie verfügen über ein Voltmeter. Wenn Sie vermuten, dass ein Problem mit dem Ladegerät vorliegt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
	Lose Kabel oder Steckverbinder.	Alle Kabel und Steckverbinder überprüfen. Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Motorkabelbaums mit der Batterie verbunden ist und keine Kabel lose sind.
	Batterie entladen.	Laden Sie die Batterie wie in der Bedienungsanleitung beschrieben auf.
	Motorschäden.	
Die Maschine arbeitet intermittierend.	Batterie überladen.	Laden Sie die Batterie nicht länger als 30 Stunden auf. Bei Verdacht auf Schäden durch Überladung wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
	Die Maschine ist überlastet und/oder die Betriebsbedingungen sind überlastet.	Stellen Sie sicher, dass die Maschine nicht überlastet wird (maximale Kapazität 500 kg) oder arbeiten Sie in einer weniger belastenden Umgebung.
Die Batterie macht während des Ladevorgangs ein Zisch- oder Blubbergeräusch.	Lose Leitung oder Steckverbinder.	Überprüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen fest sitzen.
	Motor- oder elektrische Schäden.	Wenden Sie sich für eine Diagnose und/oder Reparatur an den Kundendienst.
Es ist normal, dass Batterien während des Ladevorgangs Geräusche machen oder sich leicht aufblähen, und es besteht kein Grund zur Sorge.		Es ist keine Maßnahme erforderlich.
		Wenn die Batterie während des Ladevorgangs keine Geräusche macht oder sich nicht leicht aufbläht, bedeutet das nicht, dass sie den Ladevorgang nicht akzeptiert.
Ein oder mehrere Reifen sind platt.	Der Reifen hat Luft verloren.	Den Reifen mit ausreichend Luft wieder aufpumpen.
	Reifen platt.	Den beschädigten Schlauch reparieren oder ersetzen.
	Das Reifenventil ist nicht dicht.	Das Reifenventil ersetzen oder festziehen.
Die Maschine wirkt locker oder weniger stabil als bei der Erstmontage.	Die Befestigungsteile haben sich gelockert.	Alle Teile mit geeignetem Werkzeug festziehen.

EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER - HERSTELLER - FABRICANT - FABRICANTE - ~~STRUTTORE~~ - CONSTRUCTEUR - PRODUCENT - FABRICANTE - VALMISTAJA - TILLVERKARE - FABRIKANT - Κατασκευαστής - PRODUCENT: Blue Bird Industries Fabbrica Motori s.r.l. Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI) Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY - BESCHREIBUNG DER MASCHINE - DESCRIPTION DE LA MACHINE - DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA - DESCRIZIONE DELLA MACCHINA - BESCHRIJVING VAN DE MACHINE - BESKRIVELSE AF MASKINEN - DESCRIÇÃO DA MAQUINA - KONEEN NIMITYS - MATERIELSLAG - BESKRIVELSE AV MASKINERI ET - ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ - OPIS MASZYN: MOTOCARRIOLA / WHEELBARROW

a) MAKE - FABRIKAT - MARQUE - MARCA - MARCA - MERK - MÆRKE - MARCA - MERKKI - FABRIKAT - FABRIKANT - MAPKA - MARKA: BLUE BIRD

a) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / ΤΥΠΟΣ / ΤΥΡ: WB 500 E WB 500 EB WB 500 EH

b) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas:

- 2006/42/EC - 2014/30/EU - 2000/14/EC (2005/88/EC) - 2011/65/EU

c) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/ARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDIIN/YLEISIIN STANDARDIIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΤΑ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH: EN ISO 12100:2010 EN 61284-1:2015

2000/14/EC (2005/88/EC) – Livelli di potenza sonora come da allegato V – Sound Power Levels performed per annex V	
TIPO	Livelli di Potenza Sonora Misurata / Livelli di Potenza Sonora Garantita LWA Sound Power Levels Measured / Sound Power Level Guaranteed LWA (dB)
WB 500 E	69 / 89
WB 500 EB	
WB 500 EH	

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.
ZANÈ (VI) – ITALIA 20-01-2021
The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tilhandhællen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av
(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentacion tecnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação tecnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tillhandhållen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.
VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com